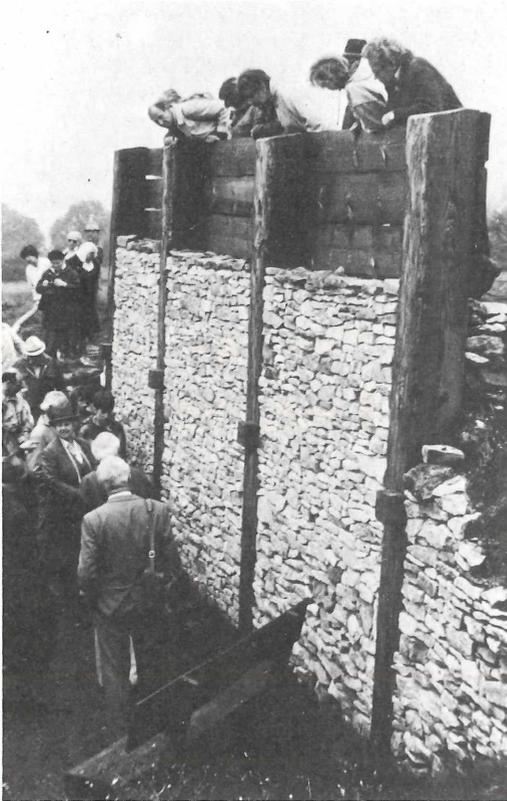


Ronald Heißler

150 Jahre Naturforschende Gesellschaft Bamberg

Wegen dieses Jubiläums fand die Arbeitstagung der Vorstände der naturwissenschaftlichen Vereinigungen aus Hessen und Franken heuer in Bamberg statt. Themen waren: praktische Naturschutzarbeit – Betreuung naturkundlicher Sammlungen – Vorgeschichtsforschung – EDV-Einsatz im Vereinswesen.



Ein Teilstück des Keltenwalls im M 1:1 rekonstruiert, veranschaulicht die Größenordnung vorgeschichtlicher Verteidigungsanlagen. Unvorstellbar bleibt die Leistung, wenn man an die Massen von Holz und Steinen denkt, die zum Bau der kilometerlangen Ringmauer nötig waren und ohne Maschinenhilfe bewegt werden mußten.

Zum 1. Thema führte Dr. Unger, Bamberg, aus, daß die Bamberger Gesellschaft seit ca. 20 Jahren ein Kalkflachmoor gepachtet habe und es betreue. Die Pflegemaßnahmen, mühsames Mähen durch Mitglieder, um den Streuwiesencharakter zu erhalten, führten auch nach Vergabe dieser Arbeit an eine Firma nicht zu dem erwarteten

Erfolg. Abgestorbene Pflanzenmassen drohten alles zu ersticken. Die Ausführung der Pflegemaßnahmen durch „kontrolliertes Flämmen“ fand trotz vollen Erfolges viele Kritiker. In der Diskussion wurde dazu festgestellt, daß Abflämmen den Nährstoffgehalt erhöhe und deshalb z.B. bei Sanddünenflora ungeeignet sei. In diesem Zusammenhang wies ich auf die Gefährdung kleinflächiger Naturschutzgebiete, wie z.B. unseres Gipshügels, durch Einwehung von Kunstdünger und Pestiziden hin.

Die finanzielle Situation engt die Neueinrichtung und den Umbau von Museen bei allen Vereinigungen sehr stark ein. Im Vergleich mit den anderen stellt sich die NHG noch recht gut.

Norbert Graf gab einen straffen Bericht über die Grabung in Landersdorf und zeigte, wie fachgerecht gegraben und dokumentiert, präpariert und konserviert wird – und daß das Landesamt für Denkmalpflege, als Träger der Grabung, dankbar für die Mithilfe „freier Mitarbeiter“ ist, weil die wirklich notwendigen Finanzmittel einfach fehlen. Die Versuche, mit Hilfe von Kleincomputern die Mitgliederkartei auf EDV umzustellen, waren noch nicht recht befriedigend. Die Einarbeitungszeiten, führte Dr. Unger aus, dauerten noch zu lange. Fritz A. Pfaff vom Naturkundlichen Kreis Bayer. Wald, erstmals bei einer unserer Tagungen, plant etwas optimistisch ein Treffen von Vertretern naturwissenschaftlicher Vereine aus der ganzen BRD.

Am 2. Tag führte eine gut vorbereitete Exkursion an klassische Stellen der Geologie und der Vorgeschichte. Leider war das Wetter so diesig, daß z.B. in Trimeusl die Oberkante des Lias-Aufschlusses im Nebel verschwand. Als Negativbeispiel einer Museumsführung wurde die Sammlung in Schloß Banz von allen empfunden. Prächtige, z.T. einmalige Saurierfunde vergammeln in Räumen, aus denen sich ein schönes Museum gestalten ließe. Auch am Nachmittag reichte die Sicht vom Staffelberg aus noch nicht bis ins Tal. Eindrucksvoll fanden alle die Rekonstruktion eines Teilstückes einer keltischen Mauer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [1984](#)

Autor(en)/Author(s): Heißler Ronald

Artikel/Article: [150 Jahre Naturforschende Gesellschaft Bamberg 60](#)